

umfahrung nettingsdorf

Projekt

Ziel der Neutrassierung der „L1375 Nettingsdorfer Straße“ war es den Ortskern von Nettingsdorf vom Durchzugsverkehr zu entlasten, die Situation Ritzelhof zu entschärfen und eine Anbindung des Betriebsbaugebietes (St. Marien/Ansfelden) zu errichten. Weiters musste dringend ein Ersatz für die bestehende Kremsbrücke geschaffen werden.

Die neue Trasse beginnt westlich von Nettingsdorf auf der B 139, Kremstal Straße, bei der zukünftigen Einmündung der Umfahrung Haid und wird Richtung Süden geführt. Sie bindet vor Nöstelbach in den Bestand der Nettingdorfer Straße ein.

Durchgeführte Leistungen im Zuge der ökologischen Bauaufsicht

- Koordination und Überwachung der Bautätigkeiten
- Erstellung von Detailplänen
- laufende Dokumentation des Bau- und Rekultivierungsfortschritts
- Ausarbeitung des Fertigstellungsberichts
- Umgesetzte Maßnahmen
 - Erstellung von Bepflanzungsplänen
 - Errichtung von Amphibienkorridore
 - Gestaltung einer Flutmulde mit Amphibienlaichgewässern
 - Gestaltung von Gerinnen (z.B. Renaturierung des Aubachs)



Aubach vor dem Brückenbau



Aubach nach dem Brückenbau
(noch ohne Bepflanzung)